

1.	Einleitung: Null-Bock auf Schule	5
2.	Unsere Schule im Rheinischen Heilpädagogischen Landesjugendheim	7
2.1	Die Anfänge (1973—1977)	7
2.2	Erziehung und Unterricht nach dem Dreiphasenmodell (1977—1982)	8
2.2.1	Phase I	9
2.2.2	Phase II	11
2.2.3	Phase III	12
2.2.4	Integrationslehrer/-in	13
2.2.5	Ergebnisse unserer Arbeit mit dem Dreiphasenmodell	13
2.2.6	Zusammenfassung	14
3.	Integration von Verhaltensauffälligen im Kreis Viersen (1982—1986)	15
3.1	Von der Heimschule zur Sonderschule für Erziehungshilfe	15
3.2	Grundlagen unserer pädagogischen Konzeption	16
3.3	Organisation	20
3.4	Unsere Arbeitsbereiche und Arbeitsweisen	24
3.4.1	Stammschule	25
3.4.2	Integrations- bzw. Kooperationsschulen	26
3.4.3	Übergänge	29
3.4.4	Zusammenfassung	30
4.	Statistische Ergebnisse unserer Arbeit (1982—1986) ..	31
4.1	Fragestellung und Vorgehensweise	31
4.2	Unsere Schüler/-innen	32
4.2.1	Anzahl, Alter, Geschlecht	32
4.2.2	Auffälligkeiten	35
4.2.3	Betreuungsdauer	37
4.2.4	Familiäre Situation	37
4.3	Zusammenfassung	38

5.	Unsere Schule heute (1986—1990)	40
5.1	Bemerkungen zur konzeptionellen Entwicklung	40
5.2	Zur personellen und räumlichen Situation	43
5.3	Gedanken zur Stammschule	44
5.4	Von 4 auf 42 — Veränderungen im Integrationsbereich	46
5.4.1	Gedanken zum Ambulanz- und Integrationslehrer	46
5.4.2	Neue Kooperationsformen	47
5.4.3	Unsere Schule im Blick der Kooperationsschulen	49
5.4.4	Perspektiven und Ausblick	51
6.	Anhang	53
6.1	Berichte aus unserem Schulleben	53
6.1.1	Informationsblatt für Eltern	53
6.1.2	Schwänzen, Schlagen, Klauen — ein Fall für die Sonderschule —	55
6.1.3	Jennifer K. — Sonderschülerin für 24 Monate —	67
6.1.4	Emil — unverhofftes Mutterglück —	75
6.2	Verzeichnisse	77
6.2.1	Verzeichnis der Abbildungen	77
6.2.2.	Abkürzungen und Begriffe	77
6.2.3	Merkblatt zum SAV	78
6.2.4	Literaturhinweise	80
6.2.5	Förderverein ViF	83